

Norderneyer BADEZEITUNG


Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Freitag, den 3. März 2017

Einzelverkaufspreis 0,90 Euro / Nr. 53

WETTER



HEUTE 10°
Regenwahrscheinlichkeit 80%

Morgen 14°

HOCHWASSER NORDERNEY
3. März: 02.17 Uhr 14.37 Uhr
4. März: 02.45 Uhr 15.17 Uhr

LEUCHTFEUER

Ruhe wahren
Manchmal ist einfach der Wurm drin. Ein Umzug ist ja sowieso kein Spaß. Wenn es dann auch noch regnet und der Sprinter nicht anspringt, dann ist man einfach vom Pech verfolgt. Gut, wenn die Helfer treppauf, treppab die Ruhe wahren.

IN KÜRZE

Fehlalarm
Zum Gebäude der OLB in der Strandstraße wurde die Freiwillige Feuerwehr gestern um 12.05 Uhr gerufen. Dort stellte sich schnell heraus, dass es ein Fehlalarm war.

VOR 25 JAHREN

3. März 1992
Kurdirektor Helmut Hotendorf wird nach fast 30-jähriger Tätigkeit für das Staatsbad und zwölf Jahren als Kurdirektor verabschiedet. Nachfolger ist Garrell Remmers.

VOR 50 JAHREN

3. März 1962
Ein dreijähriges Norderneyer Mädchen wird von einem Inselgast gerettet. Das Kind hatte mit einem sechsjährigen Jungen am Januskopf am Rande der Strandmauer gespielt. Beide fielen ins Wasser. Der Junge konnte sich selber retten.

DER DIREKTE DRAHT

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/8696910
Telefax 04932/8696920
Redaktion 04932/8696918
E-Mail: info@norderneyer-badezeitung.de

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Wilhelmstraße 2
26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 9 bis 16.30 Uhr



Onnen ist seit 50 Jahren im Verein

SPORT Jahreshauptversammlung des Norderneyer Schießsportvereins mit Ehrungen und Berichten

Viele Veranstaltungen sind auch für dieses Jahr geplant.

NORDERNEY - Den Mittelpunkt der Jahresversammlung des Schießsportvereins (SSV) bildete die Feier zum 50-jährigen Bestehen, die das vergangene Jahr dominierte. Zu Beginn der gut besuchten Zusammenkunft legte der erste Vorsitzende Bernhard Onnen eine Schweigeminute für den verstorbenen Schützenbruder Helmut Fieger ein, der zu den Gründungsmitgliedern gehörte.

Anschließend berichtete Onnen von den Vereinsaktivitäten des letzten Jahres, zu denen Veranstaltungen wie Grünkohlhessen, Königsbildaufhängen, Königsschießen, Königball und Julklapp sowie das Ostereierschießen am Gründonnerstag gehören. Am Vereineschießen nahmen wieder zahlreiche Vereine der Insel mit 26 Mannschaften teil.

Besondere Unternehmungen waren eine Fahrt zur Nachbarinsel Juist, anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Juister Schützenvereins, und das Kreiskönigsschießen im September in Osteel, an dem sich eine kleine Norderneyer Abordnung beteiligte.

Als besonders erfreulich



Für lange Mitgliedschaft im Schützenverein geehrt wurden (von links): Bernhard Onnen, Brigitte und Wilhelm Riege, Gerda Hitfeld und Uwe Ennen.

hob Onnen hervor, dass einige Schützen einen Lehrgang zur Jugendbasislizenz mit Erfolg bestanden hatten. Der Höhepunkt des Jahres aber war das Jubiläum des Vereins, der im Mai sein 50-jähriges Bestehen mit einer großen Veranstaltung feierte. Onnen dankte dazu insbesondere den jungen Schützen, die an ihrem Büfett „kaum zu bremsen“ gewesen seien. Sein Dank galt auch dem befreundeten Verein „Sidekicks“, dessen Mitglieder bis spät in die Nacht geholfen hatten.

Der Vorsitzende ehrte Leon Poppinga für zehn Jahre Mitgliedschaft, Gerda Hitfeld für 20 Jahre, Brigitte und Wilhelm Riege für 25 Jahre und Uwe Ennen für 40 Jahre Vereinstreue. Bernhard Onnen wurde seinerseits von der zweiten Vorsitzenden Anke Schenk und Peter Bruns für 50 Jahre Mitgliedschaft im SSV geehrt. Als Belohnung für ihr jahrelanges Engagement überreichte Anke Schenk jeweils einen Restaurantgutschein an Bernhard Onnen,

Peter Bruns und Heero Jacobs.

Für besondere Verdienste im Verein bekamen Hella Lohbeck und Karsten Meißner den Norderney-Orden. Auch erhielten Christa und Hans-Dieter Wessels für ihren jahrelangen Einsatz den Halsbandorden.

Weiter wurden die Sieger des Monatsschießens bekannt gegeben. Beim Luftgewehr mit Auflage kam Christa Wessels mit 80 Punkten auf den ersten Platz. Hans-Die-

ter Wessels erzielte mit 79 Punkten Platz zwei und Jutta Assing mit 67 Punkten Platz drei. Beim Luftgewehr Freihand siegte Karsten Meißner (79 Punkte), gefolgt von Petra Lehwald auf Platz zwei (70). Sabine Tjaden errang mit 69 Punkten den dritten Platz.

Die erste Sportleiterin Christa Wessels berichtete über die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften, Kreis- und Bezirksmeisterschaften sowie des Kreispokalschießens, das in Anwesenheit von Kreissportleiter August von Hauen wieder auf der Insel stattfand. Alle Ergebnisse sind auf der Homepage des SSV zu finden. Den besten Schuss im letzten Jahr – eine Zehn mit dem Teiler von 2,2 – hatte Hans-Dieter Wessels abgegeben.

Hans Dieter Wessels stellte seinen Jahresbericht vor, in dem er eine gesunde Kassenlage präsentierte. Besondere Ausgaben fielen für das Jubiläum und die Renovierungsarbeiten an.

Die wichtigsten Termine in diesem Jahr sind das Vereineschießen am 23. Juni, das Königsschießen am 28. Oktober und der Königball am 4. November.

WAHLEN

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender bleibt Bernhard Onnen, erste Schriftführerin ist Sabine Tjaden, erster Kassierer Hans Dieter Wessels, erste Sportleiterin Christa Wessels. Pressewartin bleibt Anke Schenk. Die Waffen- und Geräte-wart sind Peter Bruns und Hans-Dieter Wessels. Als Kassenprüferin fungiert Katja Gräfe.



Beim Grünkohlhessen am vergangenen Samstag im Schützenhaus wurde auf eine Glücksscheibe mit je vier Schuss geschossen. Zwar erreichte Wolfgang Schenk die meisten Punkte, doch in diesem Jahr ging der Pokal an die Drittplatzierte Bianca Bröcker, den Sportleiterin Christa Wessels übergab. Das Kohlkönigspaar Petra Lehwald und Wolfgang Schenk wurde durch Würfeln ermittelt.



Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Schönemann (2. von links) und Thomas Bartmann (rechts) übergaben sechs Standrohre mit Rückschlagklappe an Stadtbrandmeister Edmund Freese (Zweiter von rechts) und Jörg Saathoff.

FOTO: REQUARDT-SCHOHAUS

Schaumbäder sollen verhindert werden

FEUERWEHR Stadtwerke übergeben Rohre

NORDERNEY/ERT - Seit Mittwoch verfügt die Freiwillige Feuerwehr über sechs Standrohre mit Rückschlagklappe. Wie Stadtbrandmeister Edmund Freese bei der Übergabe erläuterte, sollen sie verhindern, dass Schaumwasser bei Überdruck in die Wasserleitung zurückgedrückt und das Leitungswasser auf diese Weise verschmutzt wird. „Auf dem Festland hat man permanent Schaumbäder“, sagte Freese.

Auf Norderney ist bislang noch kein unerwünschtes Schaumwasser aus der Leitung gesprudelt. Damit es so bleibt, haben die Stadtwerke Norderney die Feuerwehr jetzt mit den besonderen Standrohren ausgestattet, von denen jedes

einzelne rund 1000 Euro kostet. „Ab nächstes Jahr gibt es eine neue DIN, dann werden alle alten Standrohre ausgetauscht“, blickte Freese in die nahe Zukunft.

Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Schönemann hatte noch eine weitere Überraschung im Gepäck für die Feuerwehr-Vertreter Freese und Jörg Saathoff, der ab dem 1. April neuer stellvertretender Stadtbrandmeister wird: „Wir schenken euch auch eine dauerhafte Wartung und Spülung der Rohre. Wir haben schließlich die Verantwortung, mit der wir sie sauber halten können.“ Dafür ist Wassernetzmeister Thomas Bartmann zuständig.